

24. Türchen

Ich begrüße Sie zu einem Spaziergang auf meinen Wegen von 1922.



Quelle:
Rüdersdorfer
Heimattreunde
2003 e.V.

Ausgangspunkt ist der Bahnhof. Die Kaiserstraße führt Richtung Südwest an der katholischen Kirche „Zur Heiligen Familie“ vorbei, dahinter biegen Sie links in die Vogelsdorfer Straße. Das Mühlenfließ wird auf dem Kumpelsteg überquert. Sie befinden sich nun auf der Heinitzstraße und folgen dem rechten Abzweig. Zu Ihrer Linken ist der Glockenturm zu sehen und ein kleiner Pfad weist ins Grüne. Nach 5 Minuten stehen Sie an den schroffen Klippen des Heinitzsee und können dessen ganze Schönheit bewundern. Zurück auf der Heinitzstraße kreuzt nach wenigen Metern die Berg Straße Ihre Route und geleitet Sie linksseitig in meinen Stadtkern. Die Dampfer- und spätere Brücken-Straße lassen Sie „rechts“ liegen und steuern das Kaiserliche Postamt mit dem brandenburgischen Adler im Giebel an. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite erhebt sich ehrwürdig die Kalkberger Dorfkirche. Linker Hand bittet Sie mein Ku'damm zum großen Einkaufsbummel. Sie prominieren bis zum Marktplatz und können am Kesselsee Ihre müden Füße erfrischen. Der Streifzug wird auf dem Kopfsteinpflaster stetig fortgesetzt und erreicht die Schachtofenbatterie mit der Kathedrale des Kalks. Die Tasdorfer Straße schließt sich an. Sie laufen gen Norden und verlassen mich.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen.

Frage: Was bin ich?